

Mobile SPS Fernwartung

Infobroschüre

Vers. 0.1

21.08.2014

Inhalt

... Maschinenstörung, Produktion steht. Was nun?	2
Das Mobile UMTS- Modem	2
Einfache Inbetriebnahme	3
Verbindungsübersicht	4

... Maschinenstörung, Produktion steht. Was nun?

Tritt ein Störfall auf, ist es besonders wichtig, schnell eingreifen und den Fehler beheben zu können. Daher werden häufig Fernwartungsmodems eingesetzt, so dass die Diagnose kurzfristig vom Sitz des Zulieferers aus durchgeführt werden kann.

In der Vergangenheit benutzte man oft Analogmodems, die via Telefon und GSM-Netz eine Verbindung zur Maschinensteuerung aufgebaut haben.

Diese haben sich jedoch als zu langsam herausgestellt und entsprechen nicht mehr dem heutigen Technikstandard. Mittlerweile bieten immer mehr Hersteller UMTS- oder DSL-Modems an, um die Vorteile einer schnellen Internetverbindung nutzen zu können.

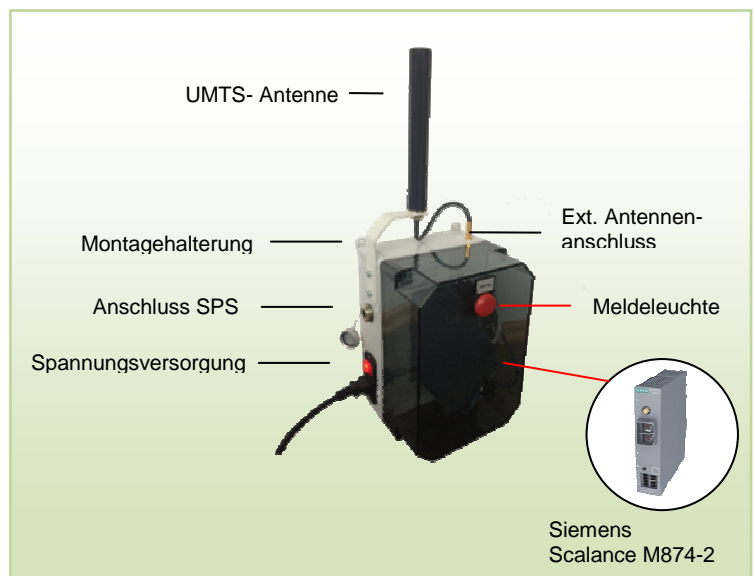
Wir als Firma Hausmann haben uns für die Siemens Scalance Familie entschieden, die eine sichere VPN-Verbindung via Internet zu unseren Steuerungen aufbauen kann. Zusätzlich zum Einbau des Modems in den Schaltschrank bieten wir ein mobiles Modem an.

Das Mobile UMTS- Modem

Dieses mobile Modem besteht aus einem Schutzgehäuse, in dem ein Netzteil und das eigentliche Modem eingebaut sind.

Die UMTS-Antenne befindet sich am Gehäuse und kann einfach montiert werden.

An der Seite des Gehäuses befindet sich der Anschluss für die SPS-Steuerung sowie ein Hauptschalter mit Kaltgerätestecker.



Die Vorteile des mobilen Modems:

- Sehr einfache Installation des Modems (auch von Nicht-Fachkräften)
- Kurzfristige Installation des Modems (nur für die Diagnosedauer, danach kann es wieder demontiert werden)
- An einem Modem können via Ethernet-Switch mehrere Maschinen angeschlossen werden
- Das Modem kann an einem Ort beim Kunden installiert werden, an dem es einen besseren UMTS-Empfang gibt als möglicherweise in direkter Maschinennähe (100m Leitungslänge, ohne Verstärker möglich).
- Das Modem kann für die Einlaufphase der Maschine (ca. 3-6 Monate) gemietet und danach zurückgegeben werden. So entstehen keine unnötigen Kosten.
- Das Kundennetz wird von dem Maschinennetz nicht tangiert.

Einfache Inbetriebnahme

- 1) UMTS- Antenne am Gehäuse anschrauben und befestigen.
- 2) Netzstecker (230V AC) in Steckdose stecken.
- 3) Hauptschalter an dem Gehäuse einschalten.
- 4) Bei Hausmann Elektrotechnik anrufen und Verbindungsqualität prüfen lassen um den besten Standort für das Modem zu finden.
- 5) Netzwerkleitung in Modem und SPS einstecken. Sollte es eine Profibus-SPS sein, wird das Ethernet- Kabel über einen Adapterstecker mit der SPS-CPU verbunden. Dazwischen kann eine Leitungslänge bis zu 100m (ohne Ethernet- Switch) liegen.

Verbindungsübersicht

